

ZIS-Beitrag zur Situation der Familien in Südtirol

„Für das Jahr 2012 ist ein umfassendes Familiengesetz geplant. Welche Bedürfnisse haben Südtirols Familien? Was wünscht sich die Plattform für Alleinerziehende für Südtirols Familien für das neue Jahr?“

Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende möchte die Situation von Alleinerziehenden – Mütter wie auch Väter – im folgenden Beitrag darstellen und Möglichkeiten zur Verbesserung von spezifischen Problemen aufzeigen:

Die Familienformen haben sich im Laufe der letzten Jahre stark verändert; auch hier in Südtirol gibt es die Tendenz zu immer mehr Eineltern- bzw. Patchworkfamilien. Trotz sozial- und familienpolitischer Fördermaßnahmen sind Alleinerziehende stärker armutsgefährdet – siehe Armutsstudie 2010 von „apollis“, Bozen.

Leider sind Alleinerziehende im Arbeitsmarkt nicht so flexibel wie andere Erwerbstätige durch die erschwerte Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

- Wir fordern, dass Alleinerziehenden (getrennt, geschieden oder verwitwet) sowie Personen in einer Patchworkbeziehung größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gewidmet wird.
- Wir fordern vermehrt die Förderung von familienfreundlichen Maßnahmen bei Betrieben, sowie auf Gemeinde- und Landespolitikebene.
- Wir fordern, dass die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit von alleinerziehenden Eltern gestärkt und ihr Gefühl der Passivität und Isolation verringert wird.
- Wir fordern den kostenlosen Rechtsbeistand bei Unterhaltseinforderung und Möglichkeiten, zu einer erschwinglichen Wohnung zu kommen.
- Wir fordern eine wirtschaftliche Grundsicherung für jedes Kind.